

Reifenrunderneuerung Pkw/Lkw

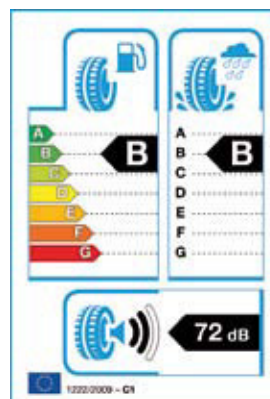
Die aktuellen Themen der Runderneuerungsbranche

Zu dem wichtigen Themenbereich „Reifenrunderneuerung“ sah die Tagesordnung zur Sitzung des BRV-Arbeitskreises Technik im September ganze sechs Unterpunkte vor. BRV-Geschäftsführer Hans-Jürgen Drechsler gab dazu folgende aktuelle Updates:

- **Labelling runderneuerter Lkw-Reifen:** Abstimmungen hierzu zwischen dem europäischen Runderneuerungsverband BIPAVR und ETRMA (ETRTO) als Vertreter der Neureifenhersteller, die selbst runderneuern, laufen. Ziel bleibt es, der europäischen Kommission einen gemeinsamen Vorschlag zur Verfahrensweise hinsichtlich des Reifenlabellings runderneuerter Lkw-Reifen zu unterbreiten.
- **Labelling runderneuerter Pkw-Reifen:** Der BIPAVR hat auch hierzu ein Projekt ins Leben gerufen, das sich aber erst im Anfangsstadium befindet. Aktuell kann noch nicht eingeschätzt werden, ob und in welcher Form die Möglichkeit einer Umsetzung besteht.
- **BRV-Kampagne „Deutschland runderneuert“ (Lkw-Reifen):** Sie läuft noch unter www.deutschlandrunderneuert.de sowie www.facebook.com/deutschlandrunderneuert und hat erfolgreich dazu beigetragen, runderneuerte Lkw-Reifen mehr in den Fokus der Verbraucher wie auch des Reifenfachhandels als Vermarkter von Lkw-Reifen zu rücken.
- **De-minimis-Förderung runderneuerter Lkw-Reifen 2018:** Zum Zeitpunkt der AK-Sitzung hatten die Verhandlungen zur nationalen Förderung runderneuerter Lkw-Reifen in der Förderperiode 2018 des De-minimis-Förderprogramms noch nicht begonnen. Es ist aber damit zu rechnen, dass es Änderungen hinsichtlich der Förderung von Antriebsachsreifen mit Schneeflockensymbol geben wird, weil dieses ab Produktionsdatum 01.01.2018 gesetzlich vorgeschrieben und eine Reifenkennzeichnung damit nicht mehr „überobligatorisch“ ist (T&F berichtete dazu bereits im letzten Heft). Der BRV hat beantragt, runderneuerte Lkw-Reifen im De-minimis-Programm ab 2018 per se als Umweltprodukte mit 80 Prozent zu fördern.
- **Internationale Runderneuerungskonferenz:** Im Rahmen der Internationalen Branchenfachmesse THE TIRE COLOGNE, die Ende Mai 2018 erstmals in Köln an den Start geht, veranstalten BIPAVR und BRV unter dem Namen Global Retreading Conference (kurz: GRC) die erste international

Runderneuerungskonferenz (T&F berichtete auch dazu in der letzten Ausgabe). Zur Erinnerung: Die Konferenz findet am 29.05.2018 von 09.00-17.00 Uhr im Congress Center Nord der Koelnmesse statt. Frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, denn die Teilnahme ist kostenlos und die Zahl der Plätze begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldungen über die Messewebsite www.thetire-cologne.de (Menüpfad: Die Messe > Events und Kongresse > Kongresse).

- **EU-Antidumpingverfahren:** Seit 11.08.2017 ist es offiziell, dass die Europäische Kommission ein Antidumpingverfahren gegen außereuropäische Billig-Lkw-Reifen eröffnet hat, denn zu diesem Stichtag wurde die entsprechende Bekanntmachung im Amtsblatt der EU-Kommission veröffentlicht. Der europäische Runderneuerungsverband BIPAVR hatte im Schulterschluss mit dem BRV und nationalen Mitgliedsverbänden in den anderen europäischen Ländern lange kämpfen und intensive Überzeugungsarbeit leisten müssen, um die zuständigen Gremien auf Europa-Ebene von der Notwendigkeit eines Antidumpingverfahrens gegen staatlich subventionierte Billigneureifen-Importe speziell aus China in den europäischen Reifenersatzmarkt zu bewegen (der BRV berichtete dazu regelmäßig in T&F). Die Verfahrenseröffnung ist jetzt erreicht, auch wenn damit noch keineswegs gesichert ist, dass die nun folgenden Prüfungen auf EU-Ebene tatsächlich zur Verhängung von Antidumpingmaßnahmen führen werden. Insofern ist sie erst einmal als Etappensieg zu bewerten.



Zwei der aktuellen Themen für die Runderneuerungsbranche: die Kennzeichnung von runderneuertem Pkw- und Lkw-Reifen analog zum EU-Reifenlabel für Neureifen und die Europäische Runderneuerungskonferenz, die nächstes Jahr im Rahmen der neuen Branchenfachmesse THE TIRE COLOGNE stattfindet.